



## PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 29. Juni 2022

# **NETFLIX - BVR SCHEITERN DER VERHANDLUNGEN BVR-AUFFORDERUNG ZUR SCHLICHTUNG**

**DER BUNDESVERBAND REGIE ERKLÄRT DAS SCHEITERN DER  
VERHANDLUNGEN NACH § 36 URHG  
MIT DEM STREAMINGANBIETER NETFLIX**

Der Bundesverband Regie hatte Netflix im Januar 2020 nach Bekanntgabe der Verhandlungen mit ver.di und dem BFFS aufgefordert, Gemeinsame Vergütungsregeln nach § 36 UrhG für die von ihm vertretenen Regisseurinnen und Regisseure zu verhandeln.

Mehrere Verhandlungstermine führten zwar zum Austausch der Positionen, aber bedauerlicherweise zu keinem Ergebnis; die Angebote von Netflix an die Regisseurinnen und Regisseure des BVR blieben hinter den Erwartungen und den Vorstellungen von Angemessenheit für die gewünschten Leistungen und umfassenden Rechteeräumungen zurück.

Daher hat sich der Vorstand des BVR entschlossen, das Scheitern der Verhandlungen zu erklären und Netflix zur Mitwirkung am gesetzlich vorgesehenen Schlichtungsverfahren nach § 36 a UrhG aufzufordern.

Berlin, 29.06.2022

Der Vorstand



Markgrafendamm 24, Haus 18  
10245 Berlin  
Tel.: +49-30-21005 159  
[www.regieverband.de](http://www.regieverband.de)

*Der Bundesverband Regie BVR wurde 1975 gegründet und vertritt die künstlerischen, materiellen, politischen und ideellen Interessen von über 550 Regisseurinnen und Regisseure in Deutschland - vorwiegend im fiktionalen Bereich - gegenüber Produzenten, Sendern und Verwertern, sowie der nationalen und europäischen Politik in allen Fragen des Urheberrechts und des Urhebervertragsrechts, des Rechts der Verwertungsgesellschaften (VGG) und der Film- und Medienpolitik. Der BVR verhandelt Gemeinsame Vergütungsregeln mit allen öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten, Verwertern und Produzenten. Zu seinen Mitgliedern zählen die renommiertesten Regisseurinnen und Regisseure in Film und Fernsehen in Deutschland. Seine derzeitigen Ehrenmitglieder sind Jeanine Meerapfel, Margarethe von Trotta, Volker Schlöndorff und Michael Verhoeven. Der BVR war einer der Mitinitiatoren der Gründung der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst Mitte der 1980er Jahre. Seine Mitglieder sind in der Berufsgruppe III der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst (Filmurheber) organisiert. Der BVR ist Mitglied im europäischen Regie-Dachverband FERA, sowie über die Verwertungsgesellschaft VG Bild-Kunst im europäischen Verwertungsgesellschaften-Dachverband SAA vertreten. Der BVR ist Mitglied der Initiative Urheberrecht (INI).*